



Autofahrt

Hallo Ihr!

Ich muss für meinen Kurs "Darstellendes Spiel" eine Neufassung einer Szene aus einem Drama schreiben - in diesem Fall ein Streitgespräch zwischen einem Mann und seiner angesäuerten Exfrau. Nun muss ich das morgen abgeben, bin mir aber wegen der Sache noch etwas unsicher. Vielleicht könnte ja von euch mal jemand drüberschauen und mir sagen, was er/sie davon hält.

Danke und liebe Grüße,
femme

J steht auf einem Parkplatz und raucht eine Zigarette. Ein Auto fährt vor und hält neben ihm. M kurbelt die Scheibe runter.

M: (kalt) Steig ein! Wir sind spät dran.

J steigt in den Wagen. Die beiden fahren los.

J: Ich wollte...

M: Sag einfach nichts, okay?

Mehrere Augenblicke Schweigen. M flucht leise vor sich hin. J beobachtet sie.

J: Schatz, was ist los?

M: Das fragst du noch? Du und diese kleine Schlampe, das ist los.

J: Aber sie...

M: Nein, kein Aber. Du hörst mir jetzt zu. Dass du dir nicht schäbig vorkommst bei dieser ganzen Sache. All die Jahre habe ich dir den Rücken frei gehalten und den Karren mal wieder aus dem Dreck gezogen, wenn es nötig war.

Navi: In 200 Metern links abbiegen.

M: Erinnerst du dich an die Sache mit P? Was meinst du wer dich aus diesem Schlamassel da rausgeholt hat? Ich. Ich. Ich war es, die ihn umgebracht hat. Deine Drecksarbeit habe ich erledigt. Mal ganz abgesehen davon, dass ich für dich in diese grausige Gegend gezogen bin. Ich meine Bottrop, wer will schon nach Bottrop? Mein ganzes soziales Leben habe ich für DICH aufgegeben. Außerdem...

J: Wir hätten da links rein gemusst.

M: (gereizt) Unterbrich mich nicht. All die Jahre habe ich dafür gesorgt, dass es in unserer Ehe glatt läuft, habe mir den Arsch für dich aufgerissen. Und was tust du? Bandelst mit dieser billigen Nutte an.

J: Die „billige Nutte“ verdient aber weitaus mehr als du je in der Lage sein wirst auszugeben.

M: Das ist mir doch egal. Vielleicht hast du es ja vergessen, aber wir haben uns ewige Treue geschworen – in guten wie in schlechten Tagen. Was ist daraus geworden?

M zündet sich beim Fahren eine Zigarette an.

J: Du kannst doch am Steuer keine rauchen. Das ist unverantwortlich.

M: Und wie ich das kann. Außerdem musst du mir nichts von Verantwortungsbewusstsein erzählen. Wer von uns beiden hat Frau und Kinder verlassen – du oder ich? ... Fahr doch endlich, du Arsch!

Navi: Nehmen sie die Umleitung.

M steigt aufs Gas.



Autofahrt

J: Brems doch, verdammt noch mal. Willst du uns umbringen?

M: Ja, manchmal hätte ich richtig Lust dazu. Ohne dich wäre mein Leben nur halb so verpfuscht wie es jetzt ist. Hätte ich von Anfang an gewusst, was für ein riesengroßer Idiot du bist, hätte ich mich gar nicht erst auf dich eingelassen. Aber hinterher ist man ja immer schlauer.

J: (während er sich ebenfalls eine Zigarette anzündet) Jetzt mach aber mal nen Punkt. Seit wir losgefahren sind motzt du mich in einer Tour an.

M: Dazu habe ich ja wohl auch allen Grund.

J: Ich will dir mal was sagen: In all den Jahren, die wir verheiratet waren, habe ich nie von dir verlangt, dass du mir bei irgendetwas hilfst. Aber Du hast dich ja direkt angebedert, weil du mich so sehr liebst.

M: (zynisch) Ja, Liebe macht blind.

J: Außerdem hast du es mir zu verdanken, dass du es zu etwas gebracht hast. Ich habe dich zu einem Jemand gemacht, dir alle einflussreichen Leute der Stadt vorgestellt.

M: Einflussreiche Leute? In Bottrop? Dass ich nicht lache.

M bremst und würgt dabei den Gang ab.

J: Pass doch auf! Wie du deinen Führerschein bekommen hast, wird mir für immer ein Rätsel bleiben.

M: Hornochse.

J: Nun tu mal nicht so arrogant. Wir schulden uns nichts. Nach all dem Pech, das wir in unserer Ehe hatten, kam mir K gerade recht. Diese billige „Nutte“ oder „Schlampe“, wie du sie so schön nennst, hat nämlich so viel Geld, dass unsere Kinder bis zum Ende ihres Lebens versorgt sind. Ich habe sie nicht aus Liebe geheiratet, sondern nur aus finanziellen Gründen. Eigentlich könntest du mir dankbar für meine weise Entscheidung sein.

Navi: Wenn möglich bitte wenden. Wenn möglich bitte wenden.

M: Hörst du dir eigentlich selber mal beim Reden zu? Ich dir dankbar sein? Nachdem du mir so in den Rücken gefallen bist? Das ist ja lächerlich.

J: (sarkastisch) Hätte ich dich etwa vorher um deine Erlaubnis fragen sollen?

M: Ja.

J: Als ob das deine Meinung geändert hätte.

M: Aha, du gibst sogar selber zu wie schwachsinnig dein Verhalten ist. Schiebst das Geld vor, nur weil du nicht Manns genug bist, mir zu sagen, dass es aus ist zwischen uns. Dass du nicht bis an dein Lebensende mit einer alten Schachtel wie mir zusammen sein willst.

J: Das habe ich niemals gesagt.

M: Aber gemeint.

M rast mit hohem Tempo über eine Kreuzung in der Innenstadt.

J: Falls es dir nicht aufgefallen ist, die Ampel da vorne war rot.

M: Na und? Das spielt doch gerade überhaupt keine Rolle. Hast du überhaupt eine Ahnung wie sich die Kinder bei der ganzen Sache fühlen? Wie ich mich dabei fühle?

J: Nein.

Navi: Sie haben ihr Ziel erreicht.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).